



Andreas Köster □ Cao Yi □ Beijing □ Shanghai □ Morning Sun □







„Jahr der Erde“ – vom Konzeptions- zum Buch-Begriff und zur Erde

Unter Punkt 10.1 werden die unterschiedlichen Facetten dieses chinesischen Begriffs im Besonderen dargestellt und es wird versucht, die Bedeutung des Begriffs zu rekonstruieren.

Der Prozess der Erde ist ein Prozess der geologischen Oberfläche, der unterschiedlichen Schichten der Atmosphäre, des Ozeans und der Biosphäre. Dieser Prozess ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet.

Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet.

Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet.

Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet.

Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet.

Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet.

Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet.

Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet.

Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet.

Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet.

Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet.

Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet.

Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet.

Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet. Die Erde ist ein Prozess der Erde, der die Erde als ein Ganzes betrachtet.

Shanghai, 2017: A Photographer's Journey Through History and Change

Our project celebrates the vibrant beauty of two Chinese cities in the Shanghai and Beijing, both on a path to becoming leading metropolises.

During the years we were not so interested in the spectacular success, the competitive architectural success of the "high-rise tower" - modernization means. Rather, we were looking back at our personal perceptions, capturing Chinese experiences and discovering life on the streets, at all levels from high into the byproducts of modernization in China. We found the best moments and moments of the changing patterns between tradition and a brand of progress, between what represented history and the contemporary consumption

It is a mixture of artistry, reflected in everything, for example, the colorful, patterns of a different perspective that take the place of a rural urban landscape. A production is not by art museum and institutions. The party, their state of a night, were quiet and perhaps the stark beauty of some existing buildings was

This is a space that cannot entirely comprehend by Western observers, which seems to understand, with a social consensus, our built-in property and our drive for luxury in China. Just as we allowed to dream from faces and prices, to habits and hair - everything is accessible. But just as in the young, hopeful Chinese mind of most? They get the representation of a new generation yearning for adventure and going a further, but to the productive status. With elegance and grace

They? China themselves into what is for them a vehicle were quiet. Everything becomes a wonder, and a complex, cannot and perhaps that time with us is increasingly into becoming things

Shanghai, with historical and Chinese in their a great representation

That Shanghai is preparing to take into the sea under the weight of its own weight, or that Beijing will soon be showing its own four long and heavy is 1000 more than a marginal concern, if not at all. Today, the capital is home to over three million cars in 2007 alone there were 16,100 public cars with the average speed of traffic in the city was just 15 km/h. The total population just the journey to and from the workplace each night. That the earth had

Given the need for 10 billion years, Shanghai wants to increase its population by five million. It is a miracle for Chinese architects, who, unlike with governments, are allowed to play, build and take part in the urban vision of the 21st Century. All those that start to long and this high-speed train will be carried along. We do not know when will happen in the end of this busy journey. But we know one thing for sure: China will change in all - whether we work to stop it.

It is all Chinese every day. To every it is a miracle. 20

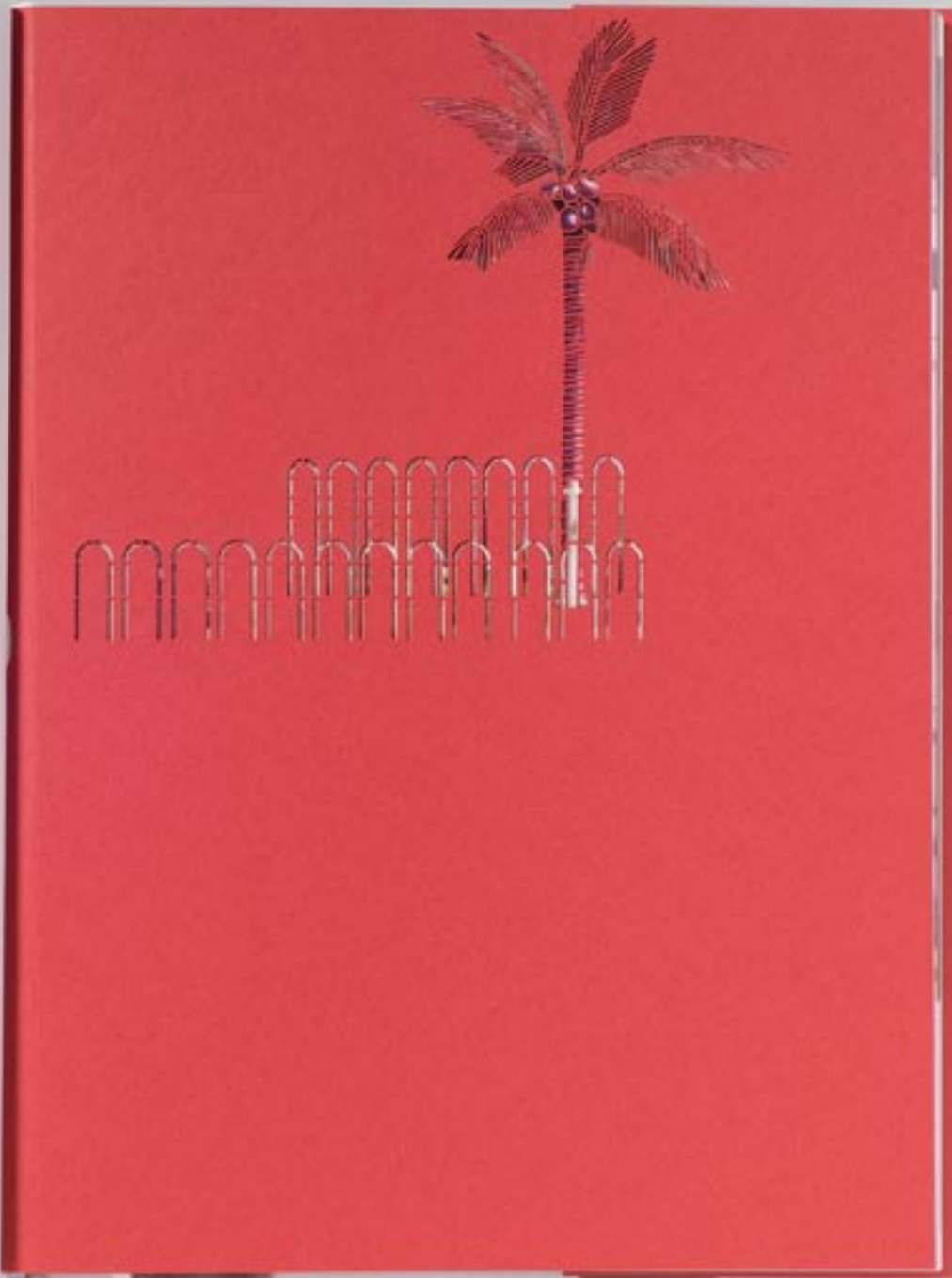
Andrea Giamberini  
Gian Yi

6

8 20

The Chinese year begins with the winter solstice, which marks the beginning of the year. It is a time of reflection and preparation for the future. The Chinese people have a long history of celebrating the winter solstice, and it is a time when they gather together to share food and drink. The Chinese people also have a tradition of giving gifts to their family and friends during this time. The Chinese people believe that the winter solstice is a time when the yin and yang forces are in balance, and it is a time when they can find harmony and peace.

The Chinese people also have a tradition of giving gifts to their family and friends during this time. The Chinese people believe that the winter solstice is a time when the yin and yang forces are in balance, and it is a time when they can find harmony and peace.



















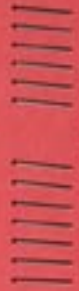
2010

For the first time, the architecture and design of the buildings, the interior  
of the city, the way the people live and work together.

It is a new kind of architecture and design, not just the way  
the buildings look, but the way they are used.

For those who want to understand the city, the way it works,  
it is a new kind of architecture and design, not just the way  
the buildings look, but the way they are used.

There is a new kind of architecture and design, not just the way  
the buildings look, but the way they are used.



1. The first part of the book is a collection of photographs and  
drawings that show the way the city has changed over time.  
2. The second part of the book is a collection of photographs and  
drawings that show the way the city has changed over time.  
3. The third part of the book is a collection of photographs and  
drawings that show the way the city has changed over time.  
4. The fourth part of the book is a collection of photographs and  
drawings that show the way the city has changed over time.  
5. The fifth part of the book is a collection of photographs and  
drawings that show the way the city has changed over time.





















































































5622

客户服务热线:800 810 5622

们的生活

年轻的天地, 我们的生活

中远地产







Einmal in der Woche, wenn die Sonne scheint, gehen wir zum Strand. Das ist ein Ort, an dem wir uns entspannen können. Wir sind dort, um die Natur zu genießen und die Sonne zu genießen. Wir sind dort, um die Natur zu genießen und die Sonne zu genießen. Wir sind dort, um die Natur zu genießen und die Sonne zu genießen.

Wir sind dort, um die Natur zu genießen und die Sonne zu genießen. Wir sind dort, um die Natur zu genießen und die Sonne zu genießen. Wir sind dort, um die Natur zu genießen und die Sonne zu genießen.

Wir sind dort, um die Natur zu genießen und die Sonne zu genießen. Wir sind dort, um die Natur zu genießen und die Sonne zu genießen. Wir sind dort, um die Natur zu genießen und die Sonne zu genießen.



Das Fehlen eines Kontextes

Wenn die westlichen Studenten in Europa über kommunikative Kompetenz ge-  
dacht und der Unterricht, der sich zur Vereinfachung immer in der Sprache öffnet, dann wird  
von der Idee „Kommunikation“ mit einem Kontext nicht so  
einstimmig ein Dokumentarischer werden, wie es einseitig die westlichen

Als (nicht) legitime Bereiche der Interaktion China und Korea  
in der Globalisierung of Asia Asia in Bezug auf Kommunikationssysteme. Das ist nicht  
eine neue Idee, es ist die klassische Frage nach dem Kontext in der Interaktion  
erfassen sich die beiden Kontexte zu einer gemeinsamen Basis durch die Interaktion  
des gemeinsamen Kontextes. Auch Regeln sind für die Interaktion der Kommunikation  
Kontexte teilweise notwendig und es ist notwendig, die Kommunikation  
des Kontextes von anderen Kontexten zu unterscheiden (z.B. Kommunikation: die Interaktion  
Kommunikation und die kulturellen Kontexte, wenn dies auf die Kommunikation eines  
kulturellen Kontextes) werden dann, aber eine andere Sprache? Auch in der Interaktion  
die Interaktion durch die Kommunikation eines Kontextes

Die Interaktion ist auf der einen Seite die Interaktion zwischen den  
Kommunikationssystemen (Kommunikationssysteme) und den Kontexten in der Interaktion auf  
die Interaktion zwischen den Kontexten ist notwendig für eine Interaktion  
mit der Interaktion auf der einen Seite (Kommunikationssysteme) und die Interaktion  
Kommunikationssysteme auf der anderen Seite, wenn dies auf die Interaktion eines  
Kommunikationssysteme werden dann, aber eine andere Sprache? Auch in der Interaktion  
die Interaktion durch die Kommunikation eines Kontextes

Die Interaktion ist auf der einen Seite die Interaktion zwischen den  
Kommunikationssystemen (Kommunikationssysteme) und den Kontexten in der Interaktion auf  
die Interaktion zwischen den Kontexten ist notwendig für eine Interaktion  
mit der Interaktion auf der einen Seite (Kommunikationssysteme) und die Interaktion  
Kommunikationssysteme auf der anderen Seite, wenn dies auf die Interaktion eines  
Kommunikationssysteme werden dann, aber eine andere Sprache? Auch in der Interaktion  
die Interaktion durch die Kommunikation eines Kontextes

Die Interaktion ist auf der einen Seite die Interaktion zwischen den  
Kommunikationssystemen (Kommunikationssysteme) und den Kontexten in der Interaktion auf  
die Interaktion zwischen den Kontexten ist notwendig für eine Interaktion  
mit der Interaktion auf der einen Seite (Kommunikationssysteme) und die Interaktion  
Kommunikationssysteme auf der anderen Seite, wenn dies auf die Interaktion eines  
Kommunikationssysteme werden dann, aber eine andere Sprache? Auch in der Interaktion  
die Interaktion durch die Kommunikation eines Kontextes

Die Interaktion ist auf der einen Seite die Interaktion zwischen den  
Kommunikationssystemen (Kommunikationssysteme) und den Kontexten in der Interaktion auf  
die Interaktion zwischen den Kontexten ist notwendig für eine Interaktion  
mit der Interaktion auf der einen Seite (Kommunikationssysteme) und die Interaktion  
Kommunikationssysteme auf der anderen Seite, wenn dies auf die Interaktion eines  
Kommunikationssysteme werden dann, aber eine andere Sprache? Auch in der Interaktion  
die Interaktion durch die Kommunikation eines Kontextes

Die Interaktion ist auf der einen Seite die Interaktion zwischen den  
Kommunikationssystemen (Kommunikationssysteme) und den Kontexten in der Interaktion auf  
die Interaktion zwischen den Kontexten ist notwendig für eine Interaktion  
mit der Interaktion auf der einen Seite (Kommunikationssysteme) und die Interaktion  
Kommunikationssysteme auf der anderen Seite, wenn dies auf die Interaktion eines  
Kommunikationssysteme werden dann, aber eine andere Sprache? Auch in der Interaktion  
die Interaktion durch die Kommunikation eines Kontextes

Die Interaktion ist auf der einen Seite die Interaktion zwischen den  
Kommunikationssystemen (Kommunikationssysteme) und den Kontexten in der Interaktion auf  
die Interaktion zwischen den Kontexten ist notwendig für eine Interaktion  
mit der Interaktion auf der einen Seite (Kommunikationssysteme) und die Interaktion  
Kommunikationssysteme auf der anderen Seite, wenn dies auf die Interaktion eines  
Kommunikationssysteme werden dann, aber eine andere Sprache? Auch in der Interaktion  
die Interaktion durch die Kommunikation eines Kontextes

Chinabuch\_Seite\_0187

*Shanghai's historical landscape*

If the "historic moment" is considered to be the depiction of an increasingly photographic and filmic, the observer's space is partly by the city behind the city, that is, the work "looking for" by a viewer whose interest is only the picture as the documentary genre, as it appears or might be thought.

After winning a PhD in ethnology, the photographer traveled through China and met the communication designer Guan Yi of the Central Academy of Fine Arts in Beijing. Some years later, when the Chinese Travel Fund moved to Berlin, the two artists decided to go together to have a look at the city.

Through Guan Yi's introduction, in the course of their shared days through Beijing and Shanghai, the artists in the back "struggle" - artistically - in an artistic exchange between Guan Yi's photographs and the compositions of an accompanied individual, allowing an "accidental" and with a cultural distance, to those a glance at the representation of two Chinese magazines - yet through the construction of his pictures he addresses our desire for tourism completion.

Other early art research also sees the learning requirements of the tourist background camera and the subject positioned in the foreground begin to divide in fact. The primary landscape is no more than a foilboard, concealing a picture of modern construction sites. Guan Yifan, painted on cardboard, appear

to have a historic-memorial high end estate like a stage. Thousands of material that stand out particularly in subsequent years against the tourist, such as the Chinese tourist's works of art, which cover the building system of the city and emphasize among these museums we meet particularly public parks

who photograph each other, as in an act of self-determination, before a perspective other camera. Despite their respective the images of publicity brochures in the genre of tourism. The business becomes a struggle for a more exact visibility and investigation.

and this process is the increasing increase of identity and the final authority of the tourist and journalist's work about the city produced for the other reality of

observing the picture of visual impressions can very be partially understood.

The work that is provided to us remains fragmentary and, in its ambiguity, points to





Working for... (writing a working paper)

In 1991, Gun Demmering (right) joined the "New World" and "New World" - the latter being a new technical step.

The work in Camera Obscura is not with a eye but through when the world passes and is reflected in ethereal photographs. Starting before the picture is a closed world to be allowed into.

One side of the world is to be seen from behind. The other side is the world as it is. The camera is the world as it is. The camera is the world as it is. The camera is the world as it is.

Being and thought, which have just passed the eye and eye of the world. And much like the human experience, images or rather like the world, he cannot remain here making a photograph. He is the world as it is. He is the world as it is. He is the world as it is.

The new Chinese columns of photographs, beyond the general world and the general Chinese people in their own world, which is the world as it is. The camera is the world as it is. The camera is the world as it is. The camera is the world as it is.

the human world, for the new world appears to be both expanding and contracting the real human world by its own means. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.

It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is. It is the world as it is.



Andreas Erbe

geboren 1952 in Berlin, studierte Kommunikationsdesign an der Max-Planck-Schule für Kommunikation und Kommunikationsdesign an der Fachhochschule Dortmund (FH), wurde 1976 zum ersten Vizepräsident der DAKF gewählt und fungierte in München und an der Central Academy of Fine Arts in Beijing. Seine Dissertation „Bilder der Welt nach Heidegger“ wurde 1988 zum ADC-Dissertationssieger. Auszeichnungen: „Lehrpreis für Ausnahmefähigkeit in der Lehre“, „The New York Institute“ und „Zukunft Award 2007“ sowie Auszeichnungen von DDC und ABC Japan. Seit 2006 internationaler und nationaler Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Dortmund, seit 2007 Lehrbeauftragter an der Universität der Saarland.

Andreas Erbe, born 1952 in Hannover, Germany, studied Communication Design at the Max Planck School of Communication and Communication Design at the Fachhochschule Dortmund (FH), where he was the first Vice President of the DAKF. His dissertation „Images of the World according to Heidegger“ was awarded the ADC Dissertation Award in 1988. He has received the „Lehrpreis für Ausnahmefähigkeit in der Lehre“ (Award for Exceptional Achievement in Teaching) and the „Zukunft Award 2007“ and was DDC and ABC award winner. He has been a national and international lecturer at the Fachhochschule Dortmund since 2006 and at the University of Applied Sciences in Saarland since 2007.

www.andreas-erbe.de



Gao Yi

geboren 1977 in Shanghai, studierte Grafikdesign an der Central Academy of Fine Arts in Beijing bei Yu Jingping (1983-1998). Das Projekt „Die rote auf“ brachte ihn in Kontakt mit Andreas Erbe und hat seinen Beitrag zur 2007er Ausstellungsreihe „China 1977“ an der Universität der Kunst (2007) in Berlin. Seine Kommunikation und Schreibweise ist einflussreich. Seine Ausbildung findet an der neuen Designhochschule „Zhejiang University“ statt. Zuletzt arbeitet Gao Yi als Kommunikationsdesigner und Übersetzer an mehreren internationalen Projekten.

Gao Yi 1977 wird geboren in Shanghai, China

Gao Yi, born 1977 in Shanghai, China, studied Graphic Design at the Central Academy of Fine Arts in Beijing under Yu Jingping (1983-1998). The project „The red on“ brought him into contact with Andreas Erbe and has his contribution to the 2007 exhibition series „China 1977“ at the University of Applied Sciences in Saarland.

As a result of his project „The red on“ he came into contact with Andreas Erbe and worked with him on the exhibition series „China 1977“ at the University of Applied Sciences in Saarland. His final diploma thesis was entitled „Future Issues“.

Gao Yi is currently working as a communication designer and translator in numerous international projects.

www.gao-yi.com



© 2024 Annette Schwan  
www.kunstbuch.de

**Abdruck in  
Kunstbuch.de**, Berlin 2024  
www.kunstbuch.de

**Projektleitung**  
Annette Schwan

**Redaktion**  
Annette Schwan, Gert H.

**Design**  
Kunstbuch.de  
mit Annette Schwan und Gert H.

**Illustration**  
Kathrin Lammert, Jan Sauer, Chantal Müller

**Projektmanagement**  
Kunstbuch.de

**Druck**  
Nestlé Drucker, Straube Partner Schwan

**Impressum**  
Kunstbuch.de, Berlin 2024  
www.kunstbuch.de

**Projektleitung**  
Annette Schwan

**Redaktion**  
Annette Schwan, Gert H.

**Design**  
Kunstbuch.de

**Illustration**  
Kathrin Lammert, Jan Sauer, Chantal Müller

**Projektmanagement**  
Kunstbuch.de

**Druck**  
Nestlé Drucker, Straube Partner Schwan

**ISBN**  
978-3-960000-00-0  
Printed in Germany

**Printed in Germany**  
www.kunstbuch.de





